

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretinig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretinig-Hauswalde.

5. Jahrgang

07. Januar 2011

Nummer 01

„Begrüße das Neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast du es schon halb zum Freunde gewonnen.“ (Novalis)

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das neue Jahr ist bereits einige Tage alt, für die meisten unter uns ist der Alltag wieder eingeleitet und sicher hat jeder für sich persönlich für das neue Jahr 2011 gute Vorsätze gefasst. Ich hoffe aber, Sie haben trotz „Schneechaos“ auch die schönen Seiten des Winters genießen und ein paar Tage der Ruhe und Besinnlichkeit verbringen und neue Kraft schöpfen können.

Ein neues Jahr liegt vor uns und ich möchte dies unter Bezugnahme auf das obige Zitat zum Anlass nehmen, Ihnen allen für 2011 alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen, Glück und Erfolg, Mut und Zuversicht sowohl im persönlichen wie auch im beruflichen Leben zu wünschen.

Dank sagen möchte ich für die vielen guten Wünsche, die mich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels erreichten. Insbesondere der Dank für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit hat uns sehr gefreut, und diesen Dank geben wir sehr gern an unsere Mitstreiter zurück.

Die letzten Wochen des alten Jahres und die ersten Tage des neuen Jahres mit dem anhaltenden heftigen Winter und den damit verbundenen Schneemassen haben uns gezeigt, dass wir Menschen nicht die Natur, sondern die Natur immer noch uns beherrscht. Alle städtischen Mitarbeiter und insbesondere die Mitarbeiter des Bauhofes waren im Einsatz und taten das Machbare, um einigermaßen befahrbare Straßen und begehbarer Fußwege zu schaffen. Trotzdem konnten wir es in Anbetracht der Schneemassen nicht allein bewältigen und mussten so auch einheimische Unternehmen zwecks Unterstützung beauftragen. Es waren und sind außergewöhnliche Witterungsverhältnisse, welche aber auch ein hohes Maß an Verständnis und Rücksichtnahme untereinander und füreinander erfordern. Mit diesen Gedanken sollten wir auch ins neue Jahr starten, denn der Winter hat erst begonnen und wir wissen nicht, wie lange er noch anhält.

Für 2011 sind die Prognosen unserer großen „Wirtschaftsweisen“ durchaus optimistisch – die Wirtschaft soll wachsen, die Arbeitslosenzahlen weiter zurückgehen.

Ich hatte bereits vor einigen Wochen geschrieben, wir als Kommune können eh nur das ausgeben, was wir auch einnehmen. Unter dieser Prämisse ist der Haushaltsplan der Stadt für 2011 erstellt und wird dem Stadtrat Ende Januar zur Beschlussfassung vorgelegt.

So haben wir auch für das Jahr 2011 Prioritäten gesetzt. Die Resterschließung des Gewerbegebietes Nord wird mit dem Bau des letzten großen Regenrückhaltebeckens an der Pulsnitzer Straße und dem Bau des Stauraumkanals an der Bretniger Straße beendet. (→ Seite 5)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bretinig-Hauswalde,



das Jahr 2011 ist gestartet. Zurück bleiben die Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel. Vor uns liegen nun 12 Monate des neuen Jahres. Einige Termine haben schon ihren festen Platz im Kalender gefunden, manche Zeiträume sind bereits langfristig verplant. Anderes wiederum muss noch offen bleiben oder tritt überraschend ein. So wird es wahrscheinlich in Ihrer persönlichen und beruflichen Jahresplanung aussehen, ebenso wie auch

in der der Gemeinde.

Momentan beherrscht allerdings der Kampf gegen den Schnee unseren Alltag und lässt vorerst die Gedanken an geplante Vorhaben in den Hintergrund treten. Wir wünschen uns wahrscheinlich alle nichts sehnlicher, als dass sich die Witterungsverhältnisse endlich bessern und somit auch die Bedingungen für das alltägliche Leben. Auf diese Zeit wollen wir vorausblicken. Für die Gemeinde bedeutet das, dass Maßnahmen, die im vergangenen Jahr nicht zum Abschluss gebracht werden konnten, dann ihre Fortsetzung finden. Sobald es möglich ist, steht deshalb die Weiterführung der begonnenen Baumaßnahmen, wie z.B. die Umgestaltung des Kirchenvorplatzes an.

Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem ländlichen Entwicklungsprogramm kann in Hauswalde das alte Gemeindeamt abgerissen werden. Damit wird sich der Kreuzungsbereich Kronenbergstraße/Luisenberg verkehrstechnisch entschärfen und die entstehende freie Fläche kann z.B. bei der Durchführung von Festen auf dem Dorfplatz vor der ehemaligen Schule mit genutzt werden.

Aufgrund der Kündigung der Nutzung des Katastrophenschutzfahrzeuges unserer Freiwilligen Feuerwehr hat die Anschaffung eines dem Bedarf entsprechenden Feuerwehrfahrzeuges oberste Priorität. Und wir halten nach wie vor an der dringend notwendigen Erneuerung unseres Sportplatzes fest und lassen in dieser Angelegenheit nicht locker.

Auch im Jahr 2011 können Firmen und Vereine verschiedene Jubiläen begehen. Besonders der Sport wird in diesem Jahr groß geschrieben. Die Handballer können auf ihr 80-jähriges Bestehen zurückblicken und die Kegelbahn feiert ihren 20. Geburtstag. Ein besonderer Höhepunkt soll das Badfest in unserem Naturbad „Buschmühle“ werden, lädt dieses doch nunmehr bereits seit 90 Jahren große und kleine Besucher zur Erholung ein. Drücken wir schon jetzt ganz fest die Daumen, dass es der Wettergott gestattet, Neptun und sein Gefolge aus dem Teich aufsteigen zu lassen. Natürlich werden Sie sich auch wieder auf die traditionellen Veranstaltungen freuen können, die von unseren Vereinen und Einrichtungen organisiert werden. Im Kulturkalender des neuen Jahres finden Sie einen Überblick über die geplanten Aktivitäten. Sie sind herzlich eingeladen, als Gast bei diesen Ereignissen dabei zu sein. Alle Organisatoren freuen sich über zahlreiche Besucher, denn damit erfahren sie die Anerkennung für ihre Mühen und Anstrengungen.

Gestatten Sie mir bitte noch einen Satz zur aktuellen Situation. Ich möchte mich bei allen bedanken, die in unserer Gemeinde im Winterdienst im Einsatz sind, bei den Mitarbeitern des Bauhofes, bei den Winterdienstunternehmen, bei den Firmen, die uns mit zusätzlicher Technik unterstützen und bei Ihnen allen, die Sie dem Schnee zu Leibe rücken, oftmals auch mehr, als Sie es tun müssten. Es funktioniert nur durch ein Miteinander, mit gegenseitiger Hilfe und Unterstützung sowie Verständnis füreinander.

Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr, dass sich Ihre persönlichen Wünsche und Hoffnungen erfüllen und Sie Ihre beruflichen Ziele verwirklichen können. Vor allen Dingen wünsche ich Ihnen Gesundheit und Wohlergehen.

Ihre Katrin Prescher, Bürgermeisterin



Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

wünscht allen Mitgliedern, Bürgerinnen und Bürgern alles erdenklich Gute zum Neuen Jahr, vor allem Gesundheit und Zuversicht.
Wir laden alle Interessierten zum

**8. Neujahrsempfang am Mittwoch, dem 12.01.2011
um 19.30 Uhr in den Ratskeller
im Gemeindeamt Bretinig-Hauswalde**

ein und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Vorstand des Gewerbevereins Rödertal und Umgebung e.V.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
Mail: info@grossroehrsdorf.de / web: www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften/Wirtschaftsförderung	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
Sport- und Freizeiteinrichtungen	283-35
Soziales, Schulen und Kindereinrichtungen	283-34
Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	283-40

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Mail: bauamt@grossroehrsdorf.de	
Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Brettnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Str. 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

Dienstag-Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonnabend im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

• **Heimatemuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 Fax: **03 59 52/4 61 53**
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonnabend im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer
 Absprache an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**

Di., Mi., Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Do.	16.00 - 19.00 Uhr (Jugendrat 15 - 16 Uhr)

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-41**

(Telefon privat: Herr Hobus, 03 59 52/3 12 99)
 jeden 1. Dienstag im Monat 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Mittwoch 12.00 - 18.00 Uhr

• **Polizeirevier Kamenz** ☎ **(0 35 78) 35 20**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Brettnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Brettnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09	
Fax	(03 59 52) 5 68 87	
E-Mail	sekretariat@brettnig-hauswalde.de	
Internet	www.brettnig-hauswalde.de	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

08.01.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Martini	03 59 55-7 23 28
		Obersteinaer Weg 12, Pulsnitz	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

08.01.	9 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	03 59 52-3 41 14
09.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Brettnig-Hauswalde	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
 von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

08.01.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
09.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
10.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
11.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
12.01.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
13.01.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
14.01.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
 Sa + So ganztägig

07.01. - 14.01.	Herr DVM Gläber, Weißig
	Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Brettnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Brettnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0.

Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Brettnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher (sekretariat@brettnig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Brettnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Kalenderjahr 2011

- Hebesatzsatzung -

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. Januar 2008 [SächsGVBl. S. 138 (158)] in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. 2004, S. 418, 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. November 2007 (GVBl. S. 478) den §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBl. I S.965) zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und den §§ 1 und 16 des Gewerbesteuergesetzes (GewStG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I. S. 4167), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2009 (BGBl. 550) hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde in der Sitzung vom 14. Dezember 2010 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für die Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer A
(für land- und forstwirtschaftliches Vermögen)
der Steuermessbeträge | 315 v. H. |
| 2. für die Grundsteuer B (bebaute und bebaubare
Grundstücke, Gebäude auf fremden Grund und Boden)
der Steuermessbeträge | 400 v. H. |
| 3. für die Gewerbesteuer
der Steuermessbeträge | 400 v. H. |

§ 3 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, 15.12.2010


Prescher
Bürgermeisterin



Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 15.12.2010



Prescher, Bürgermeisterin



5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)

Auf Grund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 940), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2007 (SächsGVBl. S. 478) hat der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde am 14.12.2010 folgende Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 25.01.2000 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

1. § 9 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:
 - (1) Die Abfuhr beträgt

- bei Kleinkläranlagen je m ³ Fäkalschlamm	19,85 Euro
- bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je m ³	19,85 Euro
- bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je m ³	13,27 Euro

 Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende Zahl aufgerundet.
 - (2) Bei Entleerung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben, bei denen mehr als 20 m Saugschlauch benötigt werden, ist ein Schlauch-Mehrlängenzuschlag pro durchgeführte Entleerung zu zahlen.

Der Zuschlag beträgt bei	
mehr als 20 m bis 30 m	6,55 €/Stück
ab 30,5 m bis 40 m	12,50 €/Stück
ab 40,5 m bis 50 m	18,45 €/Stück
über 50 m	24,40 €/Stück
 - (3) Pro Entleerung ist eine Grundgebühr von 3,50 € zu zahlen.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, den 15.12.2010



Prescher, Bürgermeisterin



www.grossroehrsdorf.de
www.bretnig-hauswalde.de

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs.2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a. die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b. die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 15.12.2010



Prescher, Bürgermeisterin



Hinweis an die Betreiber von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben

Die Firma Nehlsen Radeberg hat ihren Vertrag mit der Gemeinde zur Räumung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben zum 31.12.2010 gekündigt. Der Gemeinderat Bretnig-Hauswalde hat in seiner Sitzung am 14.12.2010 beschlossen, diese Entsorgung ab Januar 2011 durch die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, Belmsdorfer Straße 27, 01877 Bischofswerda vornehmen zu lassen.

Bis uns der aktuelle Tourenplan vorliegt, wenden Sie sich zur Terminvereinbarung bitte direkt an die Wasserversorgung Bischofswerda GmbH (Tel. 0 35 94/77 70).

Prescher
Bürgermeisterin

Vollzug des Grundsteuergesetzes (GrStG)

Hier: Festsetzung der Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung Grundsteuer A und B:

Gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2011 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Grundlage für die Erhebung sind die zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheide, mit dem Vermerk: „Dieser Bescheid ist bis zur nächsten Änderung gültig.“ Für den Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Für den Steuerschuldner bedeutet dies, dass der zuletzt zugesandte Steuerbescheid mit seinem Weitergeltungsvermerk die Gültigkeit behält. Diese Bekanntmachung gilt als Zahlungsaufforderung.

Hiermit geben wir für die Zahlung folgende Fälligkeiten bekannt:

Ratenzahler:	15.02.2011	15.05.2011
	15.08.2011	15.11.2011
Jahreszahler:	01.07.2011	

Öffentliche Bekanntmachung Bretnig-Hauswalde

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese öffentliche Bekanntmachung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Am Klinkenplatz 9 in 01900 Bretnig-Hauswalde einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem die öffentliche Bekanntmachung bekannt gegeben worden ist. Auch wenn Sie Widerspruch einlegen, müssen Sie die angeforderten Beträge fristgerecht zahlen (§ 80 VWGO). Wenn Sie verspätet zahlen, wird nach den gesetzlichen Vorschriften ein Säumniszuschlag erhoben. Außerdem entstehen ggf. Kosten für die Zwangsvollstreckung (AO).

Hinweis zu Pachtzahlungen: Zu zahlende Pachten werden wie in den abgeschlossenen Verträgen fällig.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Einladung

Die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am

**Montag, dem 17.01.2011, 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Str. 15**

statt.

Tagesordnung: 1. Informationen, Anfragen der Ortschaftsräte
2. Bürgeranfragen

Ein nichtöffentlicher Teil schließt sich an.

Heidrun Helaß
Ortsvorsteherin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 14.12.2010

- **Beschluss 57 - 17/10:**
Hebesatzsatzung der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Jahr 2011
- **Beschluss 58 - 17/10:**
Vergabe Bauleistung „Abbruch Gebäude Krohnenbergstraße 6 an Fa. D.S.R.-Logistic und Entsorgungsfachbetrieb Ltd.
- **Beschluss 59 - 17/10:**
5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben (Fäkaliensatzung)
- **Beschluss 60 - 17/10:**
überplanmäßige Ausgabe für Zivildienstleistende

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“ der Stadt Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot **in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde** bekannt:

Nach Sanierungsarbeiten stehen ab sofort folgende Wohnungen zur Vermietung zur Verfügung.

Ringstraße 18	1	Drei-Raum-Wohnung 66,00 m ² WFL im 2. OG
		Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK
Ringstraße 20	1	Drei-Raum-Wohnung 66,00 m ² WFL im 2. OG
		Kaltmiete 5,11 EUR/m ² + NK

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf Rathausplatz 1, Tel. (035952) 283 23 oder 282 71

Eigenbetrieb „Wohnungswirtschaft“

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Bürgermeistersprechstunde

Die Bürgermeistersprechstunde findet in diesem Jahr **montags ab 14.00 Uhr** statt. Zur besseren Organisation ist eine Terminvereinbarung im Sekretariat bei Frau Schölzel (Tel. 5 83 09) erwünscht.

Katrin Prescher, Bürgermeisterin

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Herr Arndt Helaß verlässt die Stadtverwaltung



Zum 1. Januar 2011 beendete Herr Arndt Helaß auf eigenen Wunsch sein Arbeitsverhältnis bei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf. Bereits seit Februar 1990 war er für die Außenstelle des Bauhofes in Kleinröhrsdorf zuständig. Engagiert und zuverlässig kümmerte er sich hierbei unter anderem um die Grünpflege, die Straßenerhaltung und -reinigung sowie den Winterdienst in Kleinröhrsdorf. Ab April 2009 übernahm er aus gesundheitlichen Gründen die Aufgabe des Friedhofswartes

auf dem Äußeren Friedhof der Stadt Großröhrsdorf. Die Bürgermeisterin Frau Ternes sowie alle Mitarbeiter der Stadtverwaltung Großröhrsdorf sagen Herrn Helaß Danke für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Sprechstunde Ortsvorsteherin von Kleinröhrsdorf

Die nächste Sprechstunde der Ortsvorsteherin von Kleinröhrsdorf findet am 17.01.2011, 17.30 - 18.30 Uhr im Gemeindezentrum, Großröhrsdorfer Straße 15, statt.

Helaß, Ortsvorsteherin

GEZ Anträge

Die GEZ Anträge können auch im Jahr 2011 bei der Stadtverwaltung abgegeben werden. Diese werden nach Unterzeichnung mit einer Kopie des ALG II Bescheides oder Kopie des Schwerbehindertenausweises auch weiterhin durch die Stadtverwaltung an die GEZ geschickt.

Hauptamt

Aus der 14. Sitzung des Stadtrates berichtet

In der Stadtratssitzung am 13.12.2010 stellte die Verwaltung den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 der Stadt und deren Eigenbetriebe vor. Bereits die Mitglieder des Verwaltungsausschusses hatten sich in ihrer Sitzung am 7.12.2010 intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt. Trotz angespannter Finanzlage und noch nicht genau kalkulierbaren Einnahmen aus Steuern und den Zuweisungen des Finanzausgleiches, war Bürgermeisterin Frau Ternes froh, den Stadträten einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf für das Jahr 2011 vorstellen zu können. Ziel des Haushalts 2011 ist es, insbesondere die freiwilligen Aufgaben der Verwaltung beizubehalten sowie Neues durchzuführen. So sind zum Beispiel die Planungskosten für eine Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf eingestellt, welche in Abhängigkeit von der Bewilligung von Fördermitteln im Jahr 2012 realisiert werden soll. Ebenfalls sind Mittel für den P+R Platz vor dem Bahnhof sowie einen Busplatz an der Schillerstraße eingeplant. Die Steuerhebesätze bleiben auch im Jahr 2011 gleich.

So stehen der Stadt Großröhrsdorf voraussichtlich insgesamt 11,8 Mio. € Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2011 zur Verfügung. Davon sind 8,4 Mio. € für die laufenden Aufgaben im Verwaltungshaushalt und 3,4 Mio. € für Investitionen und Kredittilgungen im Vermögenshaushalt veranschlagt. Am 31. Januar wird der Stadtrat endgültig über den Haushalt der Stadt und deren Eigenbetriebe für das Jahr 2011 abstimmen.

Im Anschluss beschloss der Stadtrat die Zusammenlegung der Eigenbe-

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

triebe Wohnungswirtschaft und Massenei-Bad zum neuen Eigenbetrieb Großröhrsdorf per 1. Januar 2011 einstimmig. Einig sind sich die Stadträte aller Fraktionen und die Verwaltung, dass das Bad nicht durch Wohnungsmieten subventioniert werden darf. Daher werden die bisherigen Eigenbetriebe im neuen Eigenbetrieb als Sparten einzeln geführt, so dass getrennte betriebswirtschaftliche Aussagen möglich sind. Aus der Zusammenlegung der beiden Eigenbetriebe erhofft man sich verwaltungsinterne Einspareffekte. So sind künftig nur noch ein Jahresabschluss, statt bisher zwei, und nur noch eine Wirtschaftsprüfung nötig, Aufträge zur Instandhaltung beider Einrichtungen können kostensparender vergeben und das Personal Objekt übergreifend eingesetzt werden. Abläufe würden damit vereinfacht und über die Jahre kostengünstiger. Zudem können später noch andere Aufgaben, die aus der Vermögensverwaltung der Stadt entstehen, in den Eigenbetrieb Großröhrsdorf integriert werden. Geführt wird das neue kommunale Unternehmen durch die Technische Betriebsleiterin Regina Spangenberg und Stadtkämmerin Katrin Säring als Kaufmännische Betriebsleiterin. Der bisherige Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Massenei-Bad“ Mario Gneuß wird als Objektleiter des Massenei-Bads mit viel weniger Verwaltungsaufgaben befasst sein. Im neuen Eigenbetrieb werden die bisherigen Mitarbeiter weiter beschäftigt. Auch eine Satzung für den neuen Eigenbetrieb beschloss der Stadtrat in seiner 14. Sitzung.

Ebenso beschloss der Stadtrat eine 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung und Ehrung sowie die Versorgung mit Verpflegung bei Einsätzen von ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Stadtfeuerwehr Großröhrsdorf. Hierdurch wird die Feuerwehrentschädigungssatzung der Stadt an die Sächsische Feuerwehrrverordnung angepasst. Entsprechend dieser Verordnung erhalten nun die Gebäudeanlagenwärter der beiden Wehren eine Aufwandsentschädigung.

Zum Ende der Sitzung vergaben die Stadträte noch den Bau eines Stauraumkanals an der Bretniger Straße als Bestandteil der Resterschließung des Gewerbegebiets an die Firma Eurovia VBU GmbH mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Information in eigener Sache!

Diese Ausgabe des Rödertal-Anzeigers beinhaltet ausführliche Informationen zu den Öffnungszeiten sowie den Telefondurchwahlen für die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde sowie weiteren regulären Öffnungszeiten. Diese gleichbleibenden Informationen werden nur quartalsweise im Rödertal-Anzeiger veröffentlicht.

Wir bitten Sie daher, diese Seite bei Interesse aufzubewahren.

Neujahrsgriße von Frau Bürgermeisterin Ternes

Die Planung für einen Kindergartenneubau in unserem Ortsteil Kleinröhrsdorf wird realisiert, um dann hoffentlich in 2012 auch die entsprechenden Fördermittel zur Errichtung einer neuen Kindertagesstätte zu erhalten. Wir wollen nach wie vor einen Park-and-Ride-Platz am Bahnhof und einen kombinierten Busplatz auch für den Schülerverkehr am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium und der zukünftigen Mittelschule an der Schillerstraße/Melanchthonstraße errichten. Beides ist jedoch nur machbar, wenn eine entsprechende Zusage von Fördermitteln seitens des Landes erfolgt. Wie es mit dem eigentlichen Bahnhofsgebäude weitergehen soll, müssen wir ebenfalls diskutieren und nach tragfähigen Lösungen suchen. Als letzte große Maßnahme im Rahmen der Stadtkernsanierung soll mit dem ersten Abschnitt der Sanierung der Außenhülle unserer Stadtkirche begonnen werden.

Die Revitalisierung von zwei Gewerbebrachen in der Stadt soll - ebenfalls unter dem Vorbehalt der Erlangung von Zuschüssen und Klärung von Eigentumsfragen - erfolgen.

Die Straßenbeleuchtung wollen wir nach und nach auf energieeffizientere Formen umrüsten.

Die Fassadensanierung am letzten städtischen Wohnhaus Ohorner Weg ist eingeplant, und investieren werden wir weiter in den Ortskanalbau und natürlich ist der Straßenbau „Rathausstraße“ zu Ende zu führen.

NeujahrsgriÙe von Frau BÙrgermeisterin Ternes

An der Tischfabrik ist die Erschließung zu beenden und entsprechende Grün- und Freizeitzonen mit Spielplatz wollen wir gestalten.

Mit dem Straßenbauamt Bautzen als StraßenbautrÙger sind wir in stÙndigem Kontakt zum Ausbau des letzten TeilstÙckes der S 158 in der Niederstadt. In den nÙchsten Wochen werden wir deshalb auf die GrundstÙcksanlieger zugehen. Vorbehaltlich der Bereitstellung der finanziellen Mittel im Haushalt des Freistaates hoffen wir, dass nun in einem absehbaren Zeitraum endlich gebaut wird.

In 2011 begehen wir wiederum in unserer Stadt besondere JubilÙen. So feiern zum Beispiel der SC 1911 sein 100-jÙhriges und die Abteilung Schach ihr 90-jÙhriges Bestehen.

Daneben wird es vielfÙltige andere kulturelle HÙhepunkte geben. So findet unter anderem auch wieder ein Badfest in unserem Massenei-Bad statt.

Liebe MitbÙrgerinnen und MitbÙrger,

erhoffen wir uns trotz aller SparmaÙnahmen auch fÙr 2011 eine weitere positive Entwicklung unserer Stadt und des gesamten oberen RÙdertals.

Ihre

Kerstin Ternes, BÙrgermeisterin

Geburtstage in GroÙrÙrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Konrad May	am	08.01.	zum	80. Geburtstag
Frau Ursula Weidnitzer	am	11.01.	zum	88. Geburtstag
Herr Eberhard Kunath	am	12.01.	zum	80. Geburtstag
Herr Helmut Bohdansky	am	12.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Marianne Englisch	am	13.01.	zum	83. Geburtstag
Frau Elisabeth Seifert	am	13.01.	zum	77. Geburtstag
Frau Johanna Tietze	am	13.01.	zum	83. Geburtstag
Herr Siegfried Koch	am	13.01.	zum	80. Geburtstag
Herr GÙnther Nase	am	13.01.	zum	74. Geburtstag
Frau Helga Wilhelm	am	13.01.	zum	79. Geburtstag
Frau Irmgard Bartsch	am	13.01.	zum	72. Geburtstag
Herr Werner Graff	am	13.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Edda Schreier	am	14.01.	zum	72. Geburtstag

*Der Stadtrat, die BÙrgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wÙnschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

*den Eheleute Helga u. Gerhard Fischer
am 07.01. zur Goldenen Hochzeit*

Herr Otto Regel	am	07.01.	zum	74. Geburtstag
Herr Hubertus Herrmann	am	07.01.	zum	72. Geburtstag
Herr Heinz Voigt	am	09.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Hannelore Holldorf	am	10.01.	zum	70. Geburtstag
Herr Christian Petzold	am	12.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Sieglinde Herrmann	am	12.01.	zum	70. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die BÙrgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wÙnschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

9. Januar - 1. Sonntag nach Epiphania

Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst anschließend Kirchkaffee
Rammenau:	10.30	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl
GroÙrÙrsdorf:	09.30	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst
	16.00	Weihnachtsausklang mit Krippenspiel der Kinder

Mittelschule RÙdertal

Spendenaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auf Initiative der Elternvertreterin Eva Nase (ganz rechts) beteiligten sich SchÙlerinnen und SchÙler der Mittelschule RÙdertal in Bretinig-Hauswalde an der humanitÙren Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



SÙÙigkeiten, Spielsachen und nÙtzliches Schulzeug werden dabei von den Spendern an unbekannte Kinder Osteuropas versandt. Die Aktion fand ein erfreuliches Echo bei SchÙler- und Elternschaft.

Mathias HÙsni

Freiwillige Feuerwehr Bretinig-Hauswalde



2010 ist vorbei, mit guten und schlechten Erinnerungen. Das neue Jahr steht an und die Devise heiÙt nach vorne schauen, mit neuem Schwung ins neue Jahr starten und einfach das Beste geben. Deshalb wÙnschen wir allen auch fÙrs Jahr 2011 Gesundheit, viel Abwechslung und zahlreiche Erfahrungen. MÙgen sie vor allem positiv sein.

Den Kameradinnen und Kameraden unserer Wehr, ihren AngehÙrigen und allen, die die FFW Bretinig-Hauswalde unterstÙtzt haben, ein groÙes DankeschÙn fÙr das Geleistete und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Wehrleiter / Wehrleitung

Vereine und VerbÙnde

Wanderfreunde Bretinig-Hauswalde

Am **Sonntag, dem 9. Januar** erÙffnen wir das Wanderjahr 2011. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Klinkenplatz. Die Strecke ùber ca. 10 km fÙhrt uns Richtung Schwedenstein und zurÙck. Unterwegs gehen wir Mittagessen.

GÙste melden sich bitte beim Wanderleiter Frank GroÙe (Tel. 5 62 16).

F.G.

Vereine und Verbände



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

Dienstag, 11.01. 9.30 - 10.30 Krabbelgruppe
Donnerstag, 13.01. 9.30 - 10.30 Babytreff



TSG Bretinig-Hauswalde - Abt. Handball

Die Abteilung Handball wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Fans ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ansetzungen 08./09.01.2011

08.01.2011

Männer I: SV Lok Schleife – TSG 18:00 Uhr SH Schleife

09.01.2011

C- Jugend: TSG – HV SW Sohland 09:00 Uhr SH BIW
E-Jugend: TSG – SG Pulsnitz/Oberl. 11:00 Uhr SH BIW
Männer I: SG Motor Cunewalde II – TSG 18:00 Uhr SH Cunewalde



Anwandern 2011 – Zum Waldhaus am Eierberg am 09.01.11

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und interessierte Gäste treffen sich am Sonntag, dem 09.01.11, um 09:30 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Von dort starten wir zu unserer ca. 15 km langen Winterwanderung. Geplant ist unser Wanderziel über Ohorn und Pulsnitz zu erreichen. Da die Wetterbedingungen nicht vorhersehbar sind, kann es auch zu einer Verkürzung der Strecke kommen. Auf teilweise gut geräumten Wald- und Straßenwegen erreichen wir 12:00 Uhr das Gasthaus am Eierberg. Hier halten wir unsere Mittagsrast. Gut gestärkt geht es dann wieder auf geräumten Feld- und Waldwegen die restlichen 5 km zurück nach Großröhrsdorf, wo wir gegen 15:00 Uhr ankommen. An entsprechende Winterwanderausrüstung sollte gedacht werden. Bitte die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bis Freitag, den 07.01.11, um 18:00 Uhr in der Schreibwarenhandlung Zöllner abgeben. Auf schönes Winterwetter freut sich der Wanderleiter.

Holger Poitzsch



Der Verein „Einigkeit“ e.V. wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr 2011.

Einladung zum 2. Weihnachtsbaum-Verbrennen

Nachdem die friedliche, schneereiche Weihnachtszeit vergangen ist, die Geschenke für gut befunden wurden – oder wieder umgetauscht werden müssen – ist der Weihnachtsbaum in der Wohnung überflüssig. Deshalb lädt der Verein „Einigkeit“ e.V. zum 2. Weihnachtsbaum-Verbrennen am Samstag, dem 15.01.2011 auf die Festwiese am Festplatz Großröhrsdorf ein. Jeder, der einen – von Deko befreiten – Weihnachtsbaum ab einer Größe von 1,11m (!) abgibt, erhält einen Glühweingutschein, welcher dann an unserem Zelt während des Verbrennens einzulösen ist. Bei Glühwein, Kinderpunsch etc. und Bratwürsten vom Grill lässt es sich sicher aushalten. Annahme der Bäume ist von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr auf der Festwiese. Der „Scheiterhaufen“ soll dann gegen 16.00 Uhr gezündet werden. Ende ist, wenn das Feuer erloschen ist.

Es grüßt ganz herzlich
der Verein „Einigkeit“ e.V.

www.stadtmax.de

Suchmaschine für Firmen und Dienstleister

Eintrag für einheimische Unternehmen kostenfrei.

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Großröhrsdorf startet mit neuen Sponsoren in die Rückrunde

Die Tischtennisspieler der SG konnten für die Rückrunde neue Sponsoren gewinnen, die ab sofort auf den Spielfeldumrandungen werben:

- Elefanten-Apotheke, Thomas Lappe
- Festplatzgaststätte, Heiko Johné
- Konfektionsbetrieb Jörg Sprenger
- Steinert-Automobile OHG

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis und alle Sportfreunde bedanken sich recht herzlich bei den genannten Großröhrsdorfer Gewerbetreibenden für die Unterstützung!

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Die SG Kleinröhrsdorf bedankt sich bei allen Keglerinnen und Keglern für die gezeigten Leistungen im zurückliegenden Jahr. Ein Dank an alle Fans und Sympathisanten für die tolle Unterstützung, sowie all unseren neuen und langjährigen Sponsoren für die finanzielle Hilfe. Wir wünschen Allen ein gesundes Neues Jahr und auf ein „Gut Holz“ in 2011!

Mitgliederversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der SG Kleinröhrsdorf zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 27.01.2011 19.30 Uhr in die Kegelbahn ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Jahresbericht des Vorstands für das abgelaufene Kalenderjahr
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Satzungsänderung
- Information zu neuen Bahnggebühren und Beitragsordnung ab 2011
- Abstimmung zur Beitragsordnung
- Sonstiges
- Verabschiedung

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet eine interne Versammlung der Wettkampfkegler statt.

Nachtrag aus dem Vorjahr

2. Kreisliga Männer

SG Kleinröhrsdorf II. - TSV 1860 Ohorn II. 2460:2329 Holz
Da hat sich unsere Mannschaft das größte Weihnachtsgeschenk selbst gemacht. Ein Heimsieg gegen den Tabellennachbarn Ohorn und schon reicht es, um die Abstiegsplätze zu verlassen. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Steffen Schurig und seinen 437 Holz hatte Ohorn eigentlich nie eine Chance. Nun steht das Nachholspiel noch aus, hoffentlich mit gutem Ausgang.

Die weiteren Ergebnisse: D. Kroker 407, T. Kunath 427, A. Seidel 406, T. Freudenberg 408, H. Miethe 381 Holz

1. Kreisklasse Männer

SG Kleinröhrsdorf III. – Thonberger SC IV. 2332:2282 Holz
Beim letzten Heimspiel des Jahres 2010 wurden verdient zwei wichtige Punkte eingefahren und die alleinige Tabellenführung zurückerkämpft – auch Dank einer starken Leistung von David Kroker. An diesem ungewohnten Sonntag-Vormittag kam unsere Truppe nur zweimal ins Straucheln. Zum ersten Mal, als Thonberg kurz die Führung übernahm und zum zweiten Mal nach einem kräftigen Schluck Glühwein – bei der anschließenden Weihnachtsfeier der III.

Die weiteren Ergebnisse: N. Braun 414, D. Schäfer 336, S. Kroker 389, R. Franke 388, T. Klengel 382 Holz

Vorschau: 08.01. 13 Uhr III. Mannschaft gegen Kamenz
14 Uhr II. Mannschaft in Kamenz

Rückblick für Bretnig-Hauswalde in Bildern

2010



Januar 2010: Verabschiedung von Siegfried Körner, der Jahrzehnte die Verkehrsteilnehmerschulungen leitete.



Februar 2010: Auszeichnungen bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretnig-Hauswalde.



Februar 2010: Fasching in der Kindertagesstätte „Schlumpfenland“



Februar 2010: Fasching in der Kindertagesstätte „Zwergenland“



März 2010: Kreismeisterschaften im Turnen - männlich



April 2010: Walpurgisfeier in Hauswalde



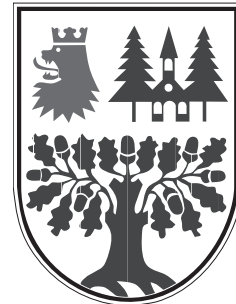
Mai 2010: Tag der offenen Tür im neuen Feuerwehrgerätehaus Bretnig



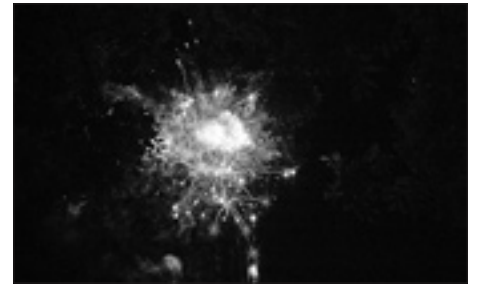
Juni 2010: 30 Jahre Schule Bretnig-Hauswalde



Juni 2010: 30 Jahre Schule Brettnig-Hauswalde



Juni 2010: Abschluss der Radwanderung des Heimatfördervereins



Juli 2010: Open-Air in Hauswalde – 15 Jahre Jugendclub



Juli 2010: Opeltreffen im Hofepark

Juli 2010: Serenade im Pfarrgarten Hauswalde



Juli 2010: Badewannenrennen zum Badfest im Naturbad Buschmühle



August 2010: Schuleingangsfeier



August 2010: Herbstwanderung des Heimatvereins



September 2010: Bambiniturnier



September 2010: Schuppensch ... pokal



September 2010: Kirmes in Bretzig



Oktober 2010: Gemeinsames Kirchenkonzert der Singgemeinschaft Hauswalde und des Kirchenchores Bretzig-Hauswalde - Gastchor Klasse 5a der Mittelschule Rödertal



November 2010: Rassekaninchenausstellung in der Hofescheune



Dezember 2010: Nikolausmarkt



Dezember 2010: Neugeborenenempfang



Dezember 2010: Adventskonzert in der Kirche Hauswalde



Dezember 2010: Weihnachtsbörse Aquarianer



Bauvorhaben



Kindertagesstätte „Zwergenland“ Hauswalde:
Fertigstellung des An- und Umbaus



Außenanlage



Erneuerung Zaun



Ausbau der Frankenthaler Straße



Beendigung Sanierung Hofescheune - Fassade



Sanierung Wohnblock Ringstraße 18-22



Erneuerung Kirchplatz Bretnig



Vereine und Verbände



TSG Bretinig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Spielbericht

Die Keglerinnen und Kegler der TSG Bretinig-Hauswalde wünschen allen Mitgliedern der TSG, Sponsoren und Einwohnern der Gemeinde ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011!

Zum Rückrundenstart unterlag die Männermannschaft dem KSV Medingen 1. mit 15 Holz. 2364:2379 Holz hieß es zum Schluss der Partie. Tagesbester war der Medinger Ronny Socha mit 407 Holz. Bei den Gastgebern war Gunar Viebig (wie schon beim Spiel in Medingen) mit 405 Holz erfolgreich. Weiter spielten Uwe Haufe 403, Thomas Füssel 399, Andreas Petschke 374, Mirko Nitzsche 383 und Frank Hornuff 400 Holz. Damit steht die Mannschaft auf dem 9. Tabellenplatz. Der Abstand zum Nichtabstiegsplatz beträgt schon 6 Punkte. Von den 10 Mannschaften müssen in diesem Jahr 4 absteigen. Die Staffel wird auf 8 Mannschaften reduziert.

Beim alljährlich stattfindenden Silvesterpokal siegte bei den Frauen Petra Cacha. Sie erzielte 420 Holz. Platz 2 ging an Marina Wagner mit 367 und Platz 3 an Ina Händler mit 359 Holz. Mit 415 Holz siegte bei den Männern Uwe Haufe, Platz 2 ging an Mirko Nitzsche mit 413 und 3. wurde Hans-Dieter Wagner mit 405 Holz.

RG



SC 1911 - Abteilung Schach

Deutsche Meisterschaft U 16:

SC 1911 mit Platz 11 unter Wert geschlagen

Als Zweitplatzierte der Sachsenmeisterschaft hatte sich die U 16 des SC 1911 Großröhrsdorf für die Deutsche Vereinsmeisterschaft in Naumburg qualifiziert. Nach dem tollen Deutschen Vizemeistertitel vor zwei Jahren in der Altersklasse U 14 hingen diesmal die Trauben ungleich höher, dennoch wollten die Großröhrsdorfer den Favoriten das Leben schwer machen.

Zunächst gab es gegen den bayerischen Vizemeister Kareth-Lappersdorf einen ungefährdeten 3,5:0,5 Sieg. Doch schon in Runde 2 wartete mit dem SK Bebenhausen der Vorjahressieger und zugleich große Meisterschaftsfavorit auf den SC 1911. Am Ende mussten die Großröhrsdorfer zwar mit 1:3 eine deutliche Niederlage hinnehmen, doch dem Spielverlauf nach war deutlich mehr drin.

Losglück hatten die Großröhrsdorfer nicht, denn trotz der Niederlage in Runde 2 folgte dann mit dem Hessenmeister Frankfurt der nächste schwere Gegner auf den SC 1911. Mit viel Kampfgeist wurde ein 2:2 erreicht, was noch alle Chancen auf einen guten Platz beließ.

Gegen Karlsruhe konnten sich anschließend Trainer Matthias Graul und Betreuer Matthias Möhn über einen ungefährdeten 3:1 Erfolg freuen.

In Runde 5 ging es dann in der Begegnung zwischen Großröhrsdorf und Köln um den Anschluss zur Spitze. Der Sieger konnte sich durchaus Medaillenchancen ausrechnen. Obwohl Köln leicht favorisiert war, bestimmte Großröhrsdorf das Geschehen und war dem Sieg sehr nahe. Es reichte aber nur zum 2:2 und nun galt es, in der 6. Runde das Team aus Gernsheim zu schlagen. Diesmal war der SC 1911 ganz leicht favorisiert. Einstellung und Kampfgeist stimmten wie immer, doch gegen den hessischen Vizemeister passierten mehrere Ungenauigkeiten und die Großröhrsdorfer liefen ständig einem Rückstand hinterher. Mit Glück und Cleverness reichte es erneut zu einem 2:2, doch damit waren die Chancen auf eine Medaille auf ein Minimum gesunken.

Das Auslosungspech blieb dann den Großröhrsdorfern treu, denn in der letzten Runde wartete Dauerkonkurrent Stade auf den SC 1911. Die Stader waren vor zwei Jahren vor Großröhrsdorf Deutscher Meister U 14 geworden. In diesem letzten Spiel war bei Jungens aus dem Rödertal dann die Luft etwas raus und die Niedersachsen siegten verdient mit 3:1 und schafften damit hinter Bebenhausen und Ergolding noch Rang 3. Während Sachsenmeister Chemie Leipzig mit Rang 16 enttäuschte, fiel Großröhrsdorf unverdient noch bis auf Rang 11 zurück. Damit wurde der SC 1911 mit 7:7 Mannschafts- und 14,5:13,5 Brettpunkten doch unter Wert geschlagen. Die Großröhrsdorfer Punkte erkämpften in Brettreihenfolge: Hans Möhn (5), Oliver Gerntke (3,5), Stefan Plaettner (4) und Carsten Schneider (2). Als positives nimmt man aus Naumburg mit, dass man mit den besten Teams Deutschlands in dieser Altersklasse durchaus mithalten kann.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Volleyball

Dritter Spieltag der Kreisunion Dresden

Am 28.11.2010 war es wieder soweit, die zweite Frauenmannschaft der SG Großröhrsdorf durfte in Dresden gegen den VC Dresden e.V. und den TSV 1886 Lichtenberg e.V. antreten.

Winterliche Temperaturen und mehrere krankheitsbedingte Ausfälle hielten die Mannschaft nicht davon ab, in beiden Spielen um jeden Punkt zu kämpfen. Leider kamen die Spielerinnen nicht richtig in den Spielfluss und die Bewegung. Wie auch am vorangegangenen Spieltag gelang es den jungen Frauen im zweiten Spiel mehrmals, den Ausgleich gegen den TSV 1886 Lichtenberg zu schaffen, doch auch diesmal hat es leider nicht zu einem Satz- oder Spielsieg gereicht und so hat die Mannschaft leider beide Spiele 3:0 verloren.

Der nächste Heimspieltag unserer zweiten Frauenmannschaft findet am 09.01.2011 10.00Uhr in der Halle am Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium statt. Die Mannschaft würde sich über zahlreiche Unterstützung von Seiten der Fans freuen.

Christin Sommer



SG Großröhrsdorf - Leichtathletik

Am Samstag, dem 04.12.2010 machten sich 21 junge Leichtathleten der SG Großröhrsdorf auf den Weg in die Daimlersporthalle nach Bautzen. Zum ersten Mal fand hier eine Kreismeisterschaft im Hallensechskampf der Altersklassen 7 bis 13 statt.

Alle Sportler, Trainer und auch Eltern waren schon sehr gespannt, war es doch diesmal ein etwas anderer Leichtathletik-Wettkampf. Es hieß sich in den Disziplinen 30 m-Sprint, Schlingellauf, Medizinballschocken, Dreierhop, Seilspringen und Schwebehänge zu messen. Am Ende des Wettstreites sollten die erreichten Werte in den einzelnen Disziplinen in Punkte um- und zusammengerechnet werden und so der Ausgeglichenste als Kreismeister in der jeweiligen Altersklasse festgestellt und gekürt werden.



Alle Sportler gingen mit viel Ehrgeiz und Engagement an die gestellten Aufgaben. Es waren Schnelligkeit, Rumpf-, Sprung- und Armkraft, Geschicklichkeit und Gewandtheit gefragt. Den Abschluss bildete ein Halbrunden-Staffellauf, wobei die Staffeln aus jeweils einem Sportler aus jeder Altersklasse (8-13) eines Vereins gebildet wurden. Einige Großröhrsdorfer Sportler unterstützen eine Mixstaffel aus Pulsnitz. So war am Ende auf vielen Podesten das leuchtende „Großröhrsdorfer Blau“ vertreten. Bei den Staffeln zeigten die Großröhrsdorfer ihren starken Zusammenhalt untereinander, sie feuerten sich gegenseitig an und drückten fest die Daumen! Auf dieser Woge der Begeisterung konnte die Mädchenstaffel (Vivian Richter, Brunhilde Lorek, Elora-Dana Anders, Janine Haynert, Sophia Guhr und Jenny Lauschke) den Silberrenn erlaufen und unsere Jungs (Tim Wecke, Erik Garten, Sando Wächter, Justin Richter, Julian Stadie und Tim Hoffmann) durften sogar bei der darauffolgenden Siegerehrung das begehrte „Oberste Treppchen“ besteigen! Unsere Kreismeister im Sechskampf heißen Brunhilde Lorek (W8) und Tim Hoffmann (W11). Brunhilde erreichte mit einer Sportlerin der Altersklasse 12 gleichermaßen 354 Punkte und damit der zweitbeste Wert aller Sportler

Nach Redaktionsschluss

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2011

Nach § 8 Abs. 1 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes (vom 01.12.2010) dürfen Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu vier Sonntagen (unter Beachtung der Ausnahmen im § 8 Abs. 3) zwischen 12 und 18 Uhr geöffnet sein. Dabei kann einem verkaufsoffenen Sonntag maximal ein weiterer verkaufsoffener Sonntag unmittelbar folgen.

Die Gemeinden sind ermächtigt, diese Tage durch Rechtsverordnung zu bestimmen. Die Verwaltung beabsichtigt, eine entsprechende Verordnung in der Stadtratssitzung im Februar 2011 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Alle Verkaufseinrichtungen und Händler, die diesbezüglich Wunschtermine haben, möchten sich dazu bis spätestens 21.01.2011 schriftlich beim Hauptamt/Ordnungswesen äußern.

Hauptamt

WERBUNG